

Austria Wien und Sturm Graz: Titelkampf spitzt sich zu!

Die Wiener Austria startet als Mitfavorit in die zweite Saisonphase der Fußball-Bundesliga. Aktuelle Punkte und Tabellenstände.



Nachrichten AG

Vienna, Österreich - Die Wiener Austria hat die zweite Phase der Fußball-Bundesliga mit großem Elan erreicht und steht als Mitfavorit auf den Meistertitel bereit. Zur gleichen Zeit punktet die Austria ebenfalls wie der Tabellenführer Sturm Graz: Beide Teams haben nach der Punkteteilung 23 Punkte auf dem Konto. Berücksichtigt man die 14 Zähler, die die Mannschaft von Trainer Stephan Helm während der regulären Saison in den Duellen gegen den SK Rapid Wien, FC Salzburg, WAC, Blau-Weiß Linz und Sturm Graz gesammelt hat, steigt die Gesamtzahl auf beeindruckende 37 Punkte. Dies macht die Austria zur besten Mannschaft in der Meistergruppe, wie auch der Vergleich mit anderen Teams zeigt, wie **vienna.at** berichtet.

In einem hypothetischen Szenario könnte die Wiener Austria sogar auf den ersten Meistertitel seit 2013 hoffen, wenn man die bisherigen Leistungen gegen die ebenfalls in der Meistergruppe vertretenen Teams betrachtet. Red Bull Salzburg hat in den direkten Duellen 36 Punkte erzielt und kommt damit nur einen Punkt hinter der Austria, während Sturm Graz mit 35 Punkten platziert ist. Rapid Wien, das im Grunddurchgang schwächelte, belegt mit 29 Punkten nur den sechsten Rang. Diese Punktesituation zeigt die starke Leistung der Austria und die Konkurrenzfähigkeit in einer Klimatik, die sich in der zweiten Saisonphase zunehmend zuspitzt, wie **weltfussball.at** hervorhebt.

Die Konkurrenz im Blick

Die Tabelle verdeutlicht, wie sehr die Teams aufeinander angewiesen sind, und fordert sie heraus, ihre besten Leistungen abzurufen. Nach den Regelungen setzen sich die Punkte aus der regulären Saison und den direkten Duellen der Meistergruppe zusammen, was die Situation für alle Beteiligten spannender gestaltet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.weltfussball.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at